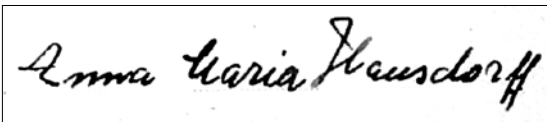
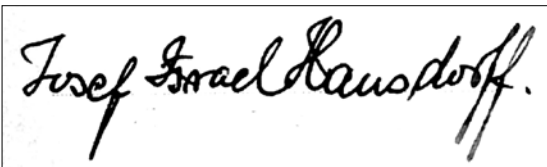


# Zur Erinnerung

an Josef Hausdorff und Anna Maria geb. Schönith-Müller

Josef Hausdorff stammte aus Oberschlesien, wo er am 4. Juni 1881 in Peiskretschan Bez. Oppeln geboren wurde. Im November 1913 heiratete er in zweiter Ehe die katholische Anna Maria geb. Schönith-Müller, Jahrgang 1890, aus Mosbach in Baden. Der gemeinsame Sohn Erich Hans war schon im Februar 1912 in Zürich geboren und katholisch getauft worden.

Josef Hausdorff war als Kaufmann seit 1925 Mitarbeiter im Wiesbadener Kaufhaus Blumenthal in der Kirchgasse. Erich arbeitete seit Anfang 1938 bei der Daimler-Benz- und BMW-Vertretung in Mainz.



Unterschriften mit dem Zwangsnamen  
für Josef unter die Listen zum  
Auswanderungsgepäck  
©HHSIAW Abt. 519/3 Nr. 20790

Am 16. Oktober 1939 jedoch musste das Ehepaar Hausdorff seine Wohnung am Leberberg 15 fluchtartig verlassen und das gesamte Hab und Gut zurücklassen. Etwa eine Woche vorher war Josef mit einem befreundeten Kaufmann in Frankfurt/Main gewesen, um das Visum für Argentinien zu erlangen. In der Kaiserstraße wurde sein Bekannter von zwei Gestapobeamtinnen plötzlich verhaftet und abgeführt. Eine Woche später erhielt die Witwe – so die Zeugen aussage – die Urne mit der Asche ihres Mannes.

Als die Repressalien der Nazis gegen die Juden immer mehr zunahmen, besonders nach der Reichspogromnacht im November 1938, beschloss Familie Hausdorff zu emigrieren. Erich ging im August 1939 nach Argentinien, wo er „...berechtigte Aussicht...“ hatte, „...bei der Daimler-Benz Vertretung in Buenos Aires angestellt zu werden.“ Ein Bruder der Mutter lebte bereits in Argentinien. Die Eltern planten über Belgien nachzukommen.



Préfecture Régionale de Lyon 26.10.44

Cabinet de Préfecture  
du Ministère de l'Ordre  
et du Commerce

Le Chef du Service des Recherches et renseignements concernant les ex-détenus de Montluc, certifie que

me  
L. HAUSDORFF Anna  
né le 04.06.1881 à LOUBACH (Allemagne)  
Demeurant à MOY, 25, rue du Bon Pasteur

a été signalé aux services de Police comme ayant été interné au Fort-Montluc

Le 16.10.44

pour les Autorités Allemandes.

Les pièces d'identité de l'intéressé n'ont pas été retrouvées au Service de la Police Allemande. L'intéressé a été transféré à DOMAIVILLE le 1.8.44 puis à FRESNES le 13.8.44. Libéré le 17.8.44.

Le Chef du Service

Attestation destinée à :

- remise de titres de rationnement
- remise d'une carte de trace
- allocations

Daraufhin verließen die Hausdorffs Wiesbaden sofort, da sie auch von einem Untermieter ihrer Wohnung, der an Juden keine Miete zahlen wollte, bei der Gestapo angezeigt worden waren. Sie gelangten über Berlin, Köln und die Niederlande schließlich nach Frankreich und lebten zunächst in Lyon. Die deutsche Besatzungsmacht spürte sie jedoch auf und sie wurden in Gurs interniert. 1944 wurden sie nach Montluc verbracht und hier getrennt. Josef wurde über Drancy nach Auschwitz deportiert und dort zu einem unbekanntem Zeitpunkt ermordet.

Anna Maria wurde über Romainville nach Fresnes verbracht und dort am 17. August 1944 befreit. Nach dem Krieg emigrierte sie zu ihrem Sohn nach Argentinien.

Dokument über die Haftorte- und  
Zeiten von Anna Maria Hausdorff  
©HHSIAW Abt. 518 Nr. 13984

## Haftorte von Josef und Anna Maria Hausdorff

Das Ehepaar Hausdorff wurde in Frankreich zunächst im **Lager Gurs** am Fuß der Pyrenäen interniert. Im März 1944 wurden sie nach **Montluc in Lyon** verbracht, wo von Februar 1943 bis August 1944 Widerstandskämpfer und rassistisch Verfolgte gefoltert und dann deportiert wurden.

Josef Hausdorff wurde von hier aus nach **Auschwitz** deportiert. Seine Ehefrau kam in das **Fort Romainville** östlich von Paris, das als Durchgangslager diente und in dem sich von Februar 1944 an fast nur noch Frauen befanden.

Im August 1944 wurde Anna Maria Hausdorff nach **Fresnes südlich von Paris** verbracht, ein Gefängnis, das vor allem als Selektionszentrum für Pariser Widerstandskämpfer diente. Hier wurde sie am 17. August 1944 befreit.

Juni 2019

I. N-G..



# Acte de mariage.

## Extrait du registre des mariages

Canton de Zurich

de

l'arrondissement de l'état civil de Zurich.

Année 1913 Vol. IV, page 249, N° 1684

Le trois novembre mil neuf cent treize  
ont été unis par le mariage, en conformité de la loi, à Zurich:

nom Hausdorff, Joseph,  
 prénoms \_\_\_\_\_  
 état civil divorcé de Marie Schwarzmaier dès le 9 juillet 1912,  
 originaire de Kattowitz, régence d'Oppeln, Prusse,  
 domicilié à Zurich,  
 né le 4 juillet 1881 à Peiskretscham, régence  
d'Oppeln,  
 fils de Hausdorff, Simon Siegmund  
 et de Helene Lebuscher;

et

nom Schönith-Müller, Maria Anna,  
 prénoms \_\_\_\_\_  
 état civil célibataire,  
 originaire de Waldmühlbach, juridiction de Mosbach, Bade,  
 domiciliée à Zurich,  
 née le 6 mai 1890 à Mosbach,  
 fille de Schönith-Müller, Karl  
 et de Theresia née Reichert.

Pour extrait conforme du registre, tenu en langue allemande:

Zurich le 19 août 1937.



L'officier de l'état civil:

*J. Weimann*

Vu P  
Zurich, le .....  
LA CHANC